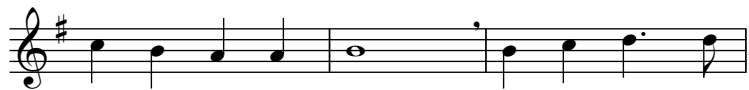




1. A - bend ward, bald_ kommt die Nacht,



schla-fen geht die Welt; denn sie weiß, es



ist die Wacht ü - ber ihr be - stellt.

2. Einer wacht und trägt allein / ihre Müh und Plag, /
der lässt keinen einsam sein, / weder Nacht noch Tag.

3. Jesu Christ, mein Hort und Halt, / dein gedenk ich
nun, / tu mit Bitten dir Gewalt: / Bleib bei meinem
Ruhn.

4. Wenn dein Aug ob meinem wacht, / wenn dein Trost
mir frommt, / weiß ich, dass auf gute Nacht / guter
Morgen kommt.

Luthers Abendsegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen
lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast,
und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde,
wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich
behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in
deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine
Macht an mir finde. Amen.

Segen

Lied: Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

HORA nach dem 12. Sonntag nach Trinitatis

31. August – 4. September 2020



KLOSTER LOCCUM

In gegenseitiger Verbundenheit beten wir in Loccum oder zuhause.

Wir hören auf die Glocken der Stiftskirche und sammeln uns.

Der Wochenspruch lautet:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslösch.

Jesaja 42,3



O cu-li nos tri ad Do-mi-num De-um.



O-cu-li nos tri ad Do-mi-num nos-trum.

Lit.: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit uns allen.

Alle: Amen

Wochenpsalm 147

Laut oder leise spreche ich den Psalm:

I = Chorgestühl Kanzelseite II = Chorgestühl Orgelseite

- I Halleluja!
Lobet den HERRN!
- II Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding,
ihn loben ist lieblich und schön.
- I Der HERR baut Jerusalem auf
und bringt zusammen die Verstreuten Israels.
- II Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.
- I Der HERR hat Gefallen an denen,
die ihn fürchten,
die auf seine Güte hoffen.
- II Preise, Jerusalem, den HERRN;
lobe, Zion, deinen Gott!
- I Denn er macht fest die Riegel deiner Tore
und segnet deine Kinder in deiner Mitte.
- I+II Er schafft deinen Grenzen Frieden.
Amen.

1. Ich sin-ge dir mit Herz und Mund, Herr,
meines Herzens Lust; ich sing und mach auf

Er-den kund, was mir von dir be - wusst.

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge
Quelle bist, / daraus uns allen früh und spat / viel Heil
und Gutes fließt.

Schriftlesung

Wir hören/lesen die fortlaufende Bibellese:

- | | |
|--------------|--|
| 31. August | Markus 9, 38-41 |
| 1. September | Markus 10,1 3-16 |
| 2. September | Markus 10, 17-27 |
| 3. September | Markus 10, 35-45 |
| 4. September | Markus 10, 46-52 |
| 5. September | Festliche Hora anlässlich des Abtswechsels |

Ich halte einen Moment der Stille...

*Vielleicht höre ich sogar das Angelus-Läuten der Klosterkirche.
Anschließend bete ich:*

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.